

# GALERIEKONZERT



Sonntag 9. August 2026 um 11:30 Uhr

Sophia Weidemann (Klavier)



**Johannes Brahms**  
(1833 -1897)

*Händel-Variationen*

---- Pause ----

**Ferruccio Busoni**  
(1866 - 1924)

Orgelchoralvorspiele von Johann Sebastian Bach  
in der Transkription für Klavier

*Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659*  
*Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645*  
*Ich ruf' zu dir, Herr Jesus BWV 639*

**Johannes Brahms**  
(1833 -1897)

Klavierstücke Opus 119

Intermezzo in h-Moll / Adagio  
Intermezzo in e-Moll / Andantino un poco agitato  
Intermezzo in C-Dur / Grazioso e giocoso  
Rhapsody in Es-Dur / Allegro risoluto

Liebe Musikinteressierte,  
seien Sie herzlich zu diesem Matinée-Konzert mit anschließendem Gespräch eingeladen.  
Statt Eintritt erbitten wir eine Spende, die den Musikern wie immer in vollem Umfang zugute kommt.  
Neue Gäste melden sich bitte per Telefon oder Mail an. Wir freuen uns auf Sie und grüßen vielmals!

*Maren Holst-Jürgensen*

*Helmut Jürgensen*

DR. MAREN HOLST-JÜRGENSEN · HELMUT JÜRGENSEN  
Oetjendorfer Landstraße 42 · 22961 Oetjendorf (Hoisdorf)  
Tel. 04534-7314 · mail@galerie-juergensen · www.galerie-juergensen.de



**Sophia Weidemann**, 1994 in Filderstadt geboren, begann ihre musikalische Ausbildung am Klavier im Alter von 10 Jahren. Bereits fünf Jahre später wurde sie Jungstudentin an der Musikhochschule in Stuttgart. Weiter studierte sie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und der Jāzeps Vītols Akademie für Musik in Riga. Ihr Bachelor- und Masterstudium schloß sie jeweils mit Bestnote ab.

2020 wurde sie zum Konzertexamen zugelassen, einem postgradualen Studium, das der Ausbildung hochbegabter Studierender dient, und in dem sie von den Professoren Péter Nagy und Florian Wiek betreut wurde. Die Goldberg-Variationen sowie das zweite Klavierkonzert von Johannes Brahms waren Teil ihrer Abschlussprüfungen. Für ihre Interpretation dieser zwei Meisterwerke erhielt Sophia von der Kommission das höchste Prädikat. Wichtige künstlerische Impulse bekam sie zudem von Alfred Brendel, der sie beim Virtuoso e Belcanto Festival unterrichtete.

Sophia Weidemann ist ausgezeichnete Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin. Mit ihrem Kammermusik-Ensemble Kyklos Chambers gewann sie im Sommer 2022 den 1. Preis beim Virtuoso e Belcanto Festival in Italien. Als Solistin gewann sie erste Preise beim internationalen Alexander Scriabin Wettbewerb in Paris (2019) und beim Béla Bartók Klavierwettbewerb in Wien (2015).

Sie ist Stipendiatin von Live Music Now, vom Lyceum Club Stuttgart, der Helga Drews Stiftung sowie Jeunesses Musicales Deutschland.

2024 erschien ihre erste CD mit Werken von Fanny Hensel bei GENUIN und erhielt glänzende Kritiken. Auf dieser Einspielung verbindet sie Musik und Sprache - eine Leidenschaft, die auch ihre Konzerte besonders auszeichnet. Die Augsburger Allgemeine Zeitung schreibt, dass die Musik von Sophia Weidemann so meisterhaft gespielt ist, als flösse sie direkt vom Herzen in die Tasten. Der Sender ARTE produzierte mit Sophia eine Dokumentation über Fanny Hensel, und der Deutschland-Funk sowie Radio 3 rbb interviewten sie zu ihrer CD. Im September 2025 erschien ihre zweite CD mit den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach.

Im September 2026 spielt Sophia Weidemann als Solistin mit der Philharmonie Jena das Klavierkonzert von Clara Schumann. Im selben Monat geht sie mit der Jungen Waldorfpilharmonie auf Tournee mit dem dritten Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Ein weiteres Highlight dieses Jahr ist eine CD-Produktion mit dem SWR im Winter. Dabei spielt sie ihr Soloprogramm „Oasen der Stille“ mit Werken von Schubert, Debussy, Scriabin und Pärt ein. Ihre Brahms-CD wird im Dezember erscheinen.